



Bläser-Kammermusikvereinigung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Adventskonzert

*in der
JohannStadthalle
Dresden*

(Holbeinstraße 68)

Sonnabend, 19. Dezember 2015, 17 Uhr

Eintritt frei, Spende erbeten

BLÄSERKOLLEGIUM DRESDEN E. V. (BKD)
Nöthnitzer Hang 8 B, 01728 Bannewitz; Telefon/Fax: 0351-4 76 56 50
E-Mail: bkd.ringel@freenet.de; Internet: www.blaeserkollegium.de

Programmfolge:

Georg Friedrich Händel
(1685 – 1759)

Rezitativ und Arie aus der Oper „Amadigi“
für Trompete, Oboe, Fagott und Orgel
(Rezitativ – Allegro – Adagio)
– BKD-Erstaufführung –

Ausführende: Christian Schütze, Lutz Segiet, Stephan Hänel
und Ekkehard Scobel
Einstudierung: Prof. Wolfgang Bemann
(Oboist i.R. der Dresdner Philharmonie)

Gregorius Joseph Werner
(1693 – 1766)

Hirtenmusik zur Weihnacht
für 2 Flöten, Violoncello und Cembalo
(Andante mà non troppo – Largo – Allegro
assai)

Ausführende: SCARLATTI-QUARTETT
(Elisabeth Bodenstein, Gudrun Schirlitz, Gerulf Möbius
und Dr. Eckehart Behr)
Einstudierung: Prof. Wolfgang Bemann

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 – 1791)

Divertimento Nr. 4, KV-Anh. 229
für 2 Klarinetten und Fagott
(Allegro – Larghetto – Rondo Allegretto)

Ausführende: HOLZBLÄSERTRIO
(Dr. Matthias Neumann, Albrecht Löschau
und Stephan Hänel)
Einstudierung: Prof. Mario Hendel
(Fagottist der Dresdner Philharmonie)

Pietro Locatelli
(1667 – 1752)

Sonata à Tre
für Flöte, Oboe und Cembalo
(Largo – Allegro vivace – Pastorale: Andante)

Ausführende: Dr. Ute Paul, Lutz Segiet und Ekkehard Scobel
Einstudierung: Prof. Mario Hendel

– PAUSE – (10 bis 12 Min.)

Freylingshausen'sches
Gesangsbuch (1704)

Adventslied „Macht hoch die Tür“
für 3 Trompeten, 2 Posaunen und Tuba
(Intrade – Choral I – Choral II)

Ausführende: Martin Schreiner, Ekkehard Scobel, Ekkehard Mandry,
Viktoria Böhm, Reinhard Zepner und Dr. Jan Rudl
Einstudierung: Prof. Uwe Voigt
(Soloposaunist der Sächsischen Staatskapelle Dresden)

Johann Sebastian Bach
(1685 – 1750)

The Well-Tempered Wind Quartett
für Flöte, Oboe, Klarinette und Fagott
(Präludium F-Dur – Sarabande – Choral aus
dem WO – Sarabande – Prelude XII – Choral
aus dem WO)

Ausführende: BLÄSERQUARTETT
(Gudrun Schirlitz, Ute Meyer, Albrecht Löschau und
Stephan Hänel)

Einstudierung: Prof. Wolfgang Bemann

John Francis Wade
(1711 – 1786)

Weihnachtslied "Adeste Fideles"
für 3 Trompeten, 2 Posaunen und Tuba
(Vorspiel, Satz 1 – Satz 3)

Ausführende: Martin Schreiner, Ekkehard Scobel, Ekkehard Mandry,
Viktoria Böhm, Reinhard Zepner und Dr. Jan Rudl

Einstudierung: Prof. Uwe Voigt

Künstlerische Gesamtleitung: Professor Günter Schwarze
(Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden)

Verbindende Worte: Prof. Günter Schwarze und Ekkehard Scobel

Organisatorische Leitung: Lutz Segiet

Programmgestaltung und Redaktion: Peter Ringel

Informationen zum Bläserkollegium Dresden e.V.

Das Bläserkollegium Dresden (BKD), die Bläser-Kammermusikvereinigung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden wurde im November 1967 von Peter Ringel an der damaligen Hochschule für Verkehrswesen (HfV) „Friedrich List“ Dresden unter dem Namen *HfV-Bläserkollegium Dresden* zunächst mit 4 Blechbläsern gegründet.

Der pensionierte Trompeter der Staatskapelle Dresden, Kammervirtuos Hellmuth Hiekel, übernahm damals die künstlerische Leitung.

Von 1971 bis 1977 wirkte Ludwig Güttler, damals Solotrompeter der Dresdner Philharmonie, als Künstlerischer Leiter der rasch angewachsenen Bläser-Kammermusikvereinigung. Danach übernahm Musikdirektor Heinz Biskup die künstlerische Leitung. Nach dem Tod von MD Biskup wurde im Dezember 1988 Prof. Günter Schwarze (Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden) zum Künstlerischen Leiter gewählt.

Ihn unterstützen seither Prof. Uwe Voigt (Soloposaunist der Sächsischen Staatskapelle Dresden), Prof. Mario Hendel (Fagottist der Dresdner Philharmonie) und Prof. Wolfgang Bemann (Oboist i.R. der Dresdner Philharmonie) drei hervorragende Mentoren bei den Werkeinstudierungen der einzelnen Besetzungen.

Seit 1991 ist das BKD ein gemeinnütziger eingetragener Verein mit 30 bis 40 aktiven Mitgliedern in 15 bis 20 unterschiedlichen Besetzungen.

Mit ca. 40 Uraufführungen und ca. 100 DDR- bzw. gesamtdeutschen Erstaufführungen aus einem Repertoire von über 150 verschiedenen Komponisten des 15. Jahrhunderts bis zur Gegenwart sowie mit CD-Einspielungen und Konzerten in anderen Bundesländern Deutschlands und in Tschechien sowie zwei dreiwöchigen Konzertreisen nach Japan (1994 und 2005) hat das BKD seine künstlerische Ausstrahlung kontinuierlich erweitert.

Die Proben finden jeweils dienstags ab 18.30 Uhr in
den Räumen der HTW Dresden
(01069 Dresden, Friedrich-List- Platz 1) statt.

Vorrangig **junge**,
aber auch ältere Holz- und Blechbläser
sowie
Instrumentalisten für Schlag- und Tasteninstrumente
sind jederzeit herzlich willkommen.

(Verbindung über Tel./Fax: 0351-4 76 56 50; E-Mail: bkd.ringel@freenet.de.)